

Im Forschungsbereich Ethik der Künstlichen Intelligenz (Prof. Dr. Rainer Mühlhoff) am Institut für Kognitionswissenschaft ist zum 1. März 2023 eine Stelle für eine*n

**wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 50–100%)**

befristet bis 31.12.2023 zu besetzen.

Aufgaben und Verantwortungsbereich:

Der/Die Stelleninhaber*in soll am Lehrstuhl Ethik der Künstlichen Intelligenz zu den gesellschaftlichen Auswirkungen von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz forschen. Hierbei kann wahlweise ein Fokus aus dem Bereich angewandte Ethik, kritische Theorie, Sozialphilosophie, Medienphilosophie oder Science and Technology Studies im Mittelpunkt stehen.

Er/Sie soll außerdem die Koordination des laufenden Projekts „Data Ethics Outreach Lab“ übernehmen, indem er/sie die Projektarbeit von Studierenden wissenschaftlich begleitet. Es ist im Rahmen dieser Stelle möglich, die inhaltliche Forschung zu den gesellschaftlichen Veränderungen durch soziale Medien, Künstliche Intelligenz und Big Data mit didaktischer Forschung zur Frage des außeruniversitären Transfers, der Schulbildung und der allgemeinen Bewusstseinsbildung zu diesen Themen zu verschränken.

Die Stelle eignet sich zur Vorbereitung eines Dissertationsprojekts.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Ein exzellenter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master/Diplom/Magister) in Philosophie, Medienwissenschaft, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft oder einem anderen inhaltlich einschlägigen Feld.
- Bewerber*innen verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse im Bereich Datenethik, Datenschutz, Ethik der künstlichen Intelligenz, kritische Theorie der Digitalisierung, angewandte Technik-Ethik, Medienwissenschaft oder Science and Technology Studies oder Surveillance Studies. Die Kenntnisse sind durch einschlägige Publikationstätigkeit oder im Rahmen von Abschlussarbeiten (Promotion, Master-Arbeit) oder Studienarbeiten nachweisbar.
- Ein gutes Niveau der englischen Sprache für die wissenschaftliche Zusammenarbeit im Team und die Zusammenarbeit mit Studierenden im englischsprachigen Studiengang des IKW.

Auf die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.

Als familiengerechte Hochschule setzt sich die Universität Osnabrück für die Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie ein.

Die Universität Osnabrück will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des Anteils des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Schwerbehinderte Bewerber*innen und den diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen inklusive Anschreiben, Lebenslauf, einem kurzen Motivations schreiben (1 Seite: Was möchten Sie im Rahmen dieser Stelle am Lehrstuhl „Ethik der Künstlichen Intelligenz“ bearbeiten?) und einer Leseprobe (max. 15 Seiten wissenschaftlicher Text, deutsch oder englisch, kann auch ein Abschnitt aus einer Abschluss- oder Seminararbeit sein) richten Sie bitte bis zum **02.02.2023** in **einer** gebündelten PDF-Datei an den Direktor des Instituts für Kognitionswissenschaft (office@ikw.uni-osnabrueck.de). Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen: Prof. Dr. Rainer Mühlhoff (rainer.muehlhoff@uni-osnabrueck.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.